1. Kreisklasse Gr. 1

Gießener SV VI : SV Germ. 1929 Inheiden II
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Hahn macht den Sack zu

Im Spiel der 1. Kreisklasse Gr. 1 traf die Mannschaft des Gießener SV VI am vergangenen Freitag im 8. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV Germ. 1929 Inheiden II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Maxim Hahn. Garant für diesen Heimspielsieg waren Kehr und Hahn, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nur einen Satz verloren Kocsis / Erkal bei ihrem Sieg gegen Hlozanka / Fritz und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Stark im Hintertreffen waren Kehr / Hahn nach einem Zweisatzrückstand, machten Frank / Münch dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen die Partie noch in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Maier / Wech bezwangen anschließend Stein / Schwab in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Robin Kehr machte mit Michael Münch bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Markus Kocsis hatte derweil gegen Holger Frank dagegen beim 10:12, 8:11, 7:11 wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Zwischenzeitlich konnte Mehmet Ziya Erkal zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Julian Stein, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem deutlich mit 3:11, 11:8, 9:11, 9:11. Es dauerte eine Weile, bis Reiner Maier seine 2:3-Niederlage gegen Martin Hlozanka quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel,wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Maxim Hahn hatte seinen Gegner Gerold Fritz beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Den Sieg von Torben Schwab konnte Norbert Wech im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Robin Kehr beim 11:6, 11:8, 14:12 von Holger Frank. Fast verloren schien das Spiel von Markus Kocsis gegen Michael Münch, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Markus Kocsis jedoch die richtige Taktik gegen den als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Die gewinnbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Mehmet Ziya Erkal bei seiner 0:3-Niederlage gegen Martin Hlozanka ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Reiner Maier machte dagegen mit Julian Stein beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Maxim Hahn überzeugte im Einzel gegen Torben Schwab, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der Gießener SV VI nun ein Punkteverhältnis von 11:5 auf dem Konto, während der SV Germ. 1929 Inheiden II nach der Niederlage jetzt 6 Saison-Siege, eine Niederlage

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (00:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Langgöns 1898 II (Gießener SV VI) bzw. gegen den TV 1860 Lich II (SV Germ. 1929 Inheiden II).

Statistik:
Gießener SV VI
Doppel: Kocsis / Erkal 1:0, Kehr / Hahn 1:0, Maier / Wech 1:0
Einzel: R. Kehr 2:0, M. Kocsis 1:1, M. Erkal 0:2, R. Maier 1:1, M. Hahn 2:0, N. Wech 0:1
SV Germ. 1929 Inheiden II
Doppel: Frank / Münch 0:1, Hlozanka / Fritz 0:1, Stein / Schwab 0:1
Einzel: H. Frank 1:1, M. Münch 0:2, M. Hlozanka 2:0, J. Stein 1:1, T. Schwab 1:1, G. Fritz 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (00:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").